

Das Institut für Begabtenförderung der Hanns-Seidel-Stiftung e.V. und die Fakultät für Wirtschafts- und Organisationswissenschaften der Universität der Bundeswehr München bieten gemeinsam

Promotionsstipendien (Dr. rer. pol.) im Promotionskolleg

„Public Management für zukunftsfähige Organisationen im öffentlichen Sektor“

in Höhe von **1.450 € monatlich** (inklusive Forschungspauschale, ggfs. + 155 € Familienzuschlag) für eine Laufzeit von maximal zwei Jahren an. In begründeten Ausnahmefällen kann die Förderzeit nochmals um 6 Monate verlängert werden.

Aktuelle Themen wie die **Digitalisierung** und damit verbunden New Work, E-Government, Open Data, Open Innovation, Social Media, der **Demografischer Wandel** durch Flucht und Migration sowie alternde Bevölkerung und nicht zuletzt die soziale, ökologische und ökonomische **Nachhaltigkeit** stellen neue Herausforderungen an das Management öffentlicher Verwaltungen, öffentlicher Unternehmen, Einsatzorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste oder Streitkräfte) und Public-private Partnerships dar.

Zukünftige Stipendiatinnen und Stipendiaten setzen sich mit diesen aktuellen Managementherausforderungen aus unterschiedlichen funktionalen Perspektiven auseinander. Hierfür werden sie von Professorinnen und Professoren der **Fakultät für Wirtschafts- und Organisationswissenschaften** der Universität der Bundeswehr München themenspezifisch betreut:

- Procurement (Prof. Dr. Michael Eßig)
- Steuerung und Controlling (Prof. Dr. Bernhard Hirsch)
- Personalmanagement, Organisation und Arbeitswelt (Prof. Dr. Stephan Kaiser)
- Wissens- und Prozessmanagement (Prof. Dr. Eva-Maria Kern)
- Motivation, Leadership, Organisation und Kooperationen (Prof. Dr. Julia Thaler)

In der Hanns-Seidel-Stiftung sind Prof. Hans-Peter Niedermeier (Leiter des Instituts für Begabtenförderung) und Isabel Küfer (Leiterin des Referats IV/5) für das Promotionskolleg verantwortlich.

Doktorandinnen und Doktoranden, die an Promotionen zum Themenbereich "Public Management für zukunftsfähige Organisationen im öffentlichen Sektor" arbeiten, werden finanziell **gefördert**, individuell **betreut** und **vernetzt**. Das Promotionskolleg bietet dabei unter anderem eine intensive wissenschaftliche Begleitung durch Diskussions- und Präsentationsmöglichkeiten auf regelmäßigen Kolloquien und die Teilnahme an themenübergreifenden Seminaren.

Bewerber/innen sollten ein wirtschaftswissenschaftliches oder einschlägiges sozialwissenschaftliches Studium überdurchschnittlich absolviert haben und in der Lage sein, das von ihnen gewählte Thema innerhalb von zwei Jahren erfolgreich zu bearbeiten. Die zu vergebenden Stipendien werden aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert, die zur Unterstützung begabter und gesellschaftlich engagierter (angehender) Doktorandinnen und Doktoranden zur Verfügung gestellt werden.

Allgemeine Informationen zur Promotionsförderung und zur Bewerbung finden Sie unter <https://www.hss.de/stipendium/foerderung/>. Für Rückfragen stehen Ihnen die betreuenden Professorinnen und Professoren gerne zur Verfügung.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen, inklusive eines Exposé des angestrebten Promotionsprojekts im Umfang von sieben bis zehn Seiten, bis spätestens zum **01. Oktober 2018** an:

Prof. Dr. Bernhard Hirsch
Dekan der Fakultät für Wirtschafts- und Organisationswissenschaften
Universität der Bundeswehr München, D-85577 Neubiberg; oder per E-Mail: bernhard.hirsch@unibw.de